



*Eine Wissenschafts- und Produktionsgemeinschaft Robotertechnik und Mikroelektronik schafft Klein- und Mittelbetrieben Quedlinburgs die Voraussetzungen für die Anwendung von Schlüsseltechnologien. Leitbetrieb ist der VEB Metall. Sein amtierender Betriebsdirektor, Genosse Reinhard Hübner (l.), ist dem Leiter dieser Gemeinschaft, Hans-Georg Bromboszck, ein guter Partner. Foto: Reinsch*

nen Betriebe Rationalisierungsmittel und Schlüsseltechnologien zum Tragen kommen, auch für jene, die ihr noch nicht angehören. So hat sie Anteil an den bereits im ersten Jahr erreichten Ergebnissen. Realisiert wurden unter anderem: das Projekt einer

Fließstrecke für Konsumgüter im VEB Metall, eine Studie zur Oberflächenbehandlung und zum passiven Korrosionsschutz für Eisenwerkstoffe im VEB Metallwaren Quedlinburg, Varianten für die rationalisierte Fertigung von Anschlußblöcken im Meßgerätewerk Ballenstedt, eine rationelle Lösung der Konfektionierung von Bauspielwaren im VEB Metallplast.

Regelmäßig berichtet Susanne Rücker ihrer APO-Leitung, auch der Mitgliederversammlung, wie es vorangeht, sie politisch-ideologisch darauf Einfluß nimmt, auch darüber, wie sie Anteil daran hat, den Parteieinfluß in der WPG zu verstärken. Tatkräftig wird sie unterstützt vom Mitglied des Sekretariats der Kreisleitung und Vorsitzenden der Kreisplankommission, Genossen Rolf Findeisen. Als Verantwortlicher der Koordinierungsleitung der WPG berät er regelmäßig mit den Partei- und Wirtschaftskadern der beteiligten Betriebe sowohl über gegenwärtige als auch künftige Aufgaben. Er hat sich auch - gemeinsam mit dem Bezirkswirtschaftsrat - besonders dafür eingesetzt, daß der WPG eine Fertigbaracke und Technik zur Verfügung gestellt wurden.

Im<sup>A</sup> Beschluß der Wahlversammlung der APO Planung sind erneut exakte Aufgaben der territorialen Rationalisierung für die Genossen festgelegt worden. Sie umfassen unter anderem die Einflußnahme auf bessere Auslastung der Grundfonds, die Realisierung des Arbeitskräfte-Sicherungsprogramms und die umfassende Durchsetzung bewährter Leitungsmethoden. APO-Sekretär Harald Fischer setzt immer wieder die Berichterstattung einzelner Genossen über die Durchsetzung dieser Maßnahmen auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung. So wird sich die APO im Juli auch erneut mit der Wissenschafts- und Produktionsgemeinschaft beschäftigen.

Hans-Joachim Großkopf  
ParteiSekretär beim Rat des Kreises Quedlinburg

## Leserbriefe —

Bogen' macht. Das war der eigentliche Grund dafür, im Zirkel zur ökonomischen Strategie der Partei moderne Technik in Aktion kennenzulernen. Damit entsprach unser Zirkelleiter auch der Empfehlung an die Genossen im Bereich der Volksbildung, die im Beschluß des Politbüros des ZK vom 3. Juni 1986 enthalten ist, die seminaristische Behandlung der Themen unter anderem durch Exkursionen zu unterstützen. Die Genossen betonten, daß diese Veranstaltung ein Höhepunkt im Parteilehrjahr war.

Erhard Lange  
Berlin-Friedrichshain

## Der Computer gab gute Arbeitshinweise

Unser VEG (P) „Thomas Müntzer“ Memleben ist Saatgutproduzent. Es hat den Auftrag, Saatgut hoher und höchster Anbaustufen für die Landwirtschaft und für den Export zur Verfügung zu stellen. Maßstab für unsere Arbeit sind die Anforderungen, die sich aus der ökonomischen Strategie unserer Partei ergeben. Notwendig ist dabei die Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Unsere Parteiorganisation sieht ihre Aufgabe darin, die dazu notwendige politische Einsicht zu fördern und zu

entwickeln. Der Vorbildrolle der Genossen als Schrittmacher im Prozeß der Meisterung und Anwendung von Schlüsseltechnologien kommt große Bedeutung zu. Im Kampfprogramm der Parteiorganisation sind entsprechende Aufgaben verankert.

Unser Betrieb hat bereits Bürocomputer. Sie werden zur rechnergestützten Boden- und Bestandsführung genutzt. Die Parteileitung vertritt den Standpunkt, daß jeder Leiter mit dem Bürocomputer arbeitsplatzbezogen arbeiten können muß. Deshalb wurde ein